

Vermeidbare und überflüssige Probleme bei der Opferentschädigung?

9. Mainzer Opferforum vom 18./19. Oktober 1997

**veranstaltet vom WEISSEN RING
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
und zur Verhütung von Straftaten e.V.**

Dokumentation

**WEISSER RING
Gemeinnützige Verlags-GmbH Mainz**

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	
Max Herberg .....	.7
Danksagung	
Hans Lorenz .....	.11
Einführung .....	.13
Dieter Eppenstein	
Die Ausbildung der Notfallmediziner im Hinblick auf die Dokumentation des Unfallgeschehens	
Dr. med. Stefan Otto .....	.14
Diskussion .....	.26
Fehlende Dokumentation medizinisch relevanter Fakten in den Erstaufnahmeberichten – ein ärztlicher Kunstfehler?	
Sybille Meier .....	.31
Diskussion .....	.38
Die neuen „Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertengesetz“ („Anhaltspunkte“) – was bringen sie Neues für die Begutachtung von Opfern von Gewalttaten?	
Dr. Norbert Rösner .....	.45
Diskussion .....	.54
Posttraumatische Belastungsstörung – Geschichte und Phänomenologie	
Dr. Harald Richter .....	.57
Posttraumatische Belastungsstörung – Diagnostik und Begutachtung	
Dr. Ulrich Frommberger .....	.65
Diskussion .....	.71
Zumutbarkeit von Nachuntersuchungen	
Claus Scharnweber .....	.84
Diskussion .....	.87

Eine Straftat, ein Entschädigungsanspruch – wieviele Verfahren? Dieter Eppenstein	102
Verfahrensrechtliche Optimierung des Opferschutzes im gegliederten Sozialleistungssystem Dr. Martin Estelmann	109
Die geltende Rechtslage – Problem der Notwendigkeit, Stellungnahme aus der Sicht des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung Dr. Jörg Gebhardt	124
Abschlußdiskussion	128
Teilnehmerverzeichnis	140
Anhang	143